Bericht über meine Thätigkeit als Leiter der Kompt. zur Herausgabe der Lex Bajuvariorum im Statutjahr 1921/2.

1922 Anlage C.

Hannover, d. 3 April 1922

109

Im vergangenen Jahre bin ich ausschließlich mit der Ausarbeitung der mir in der vorigen Hauptversammlung aufgetragenen Arbeit über die Herstellung der textkritischen Grundlage der Lex Bajuvariorum beschäftigt gewesen. Ich habe für eine textgeschichtliche die alten Ausgaben und sonstige Hilfsmittel untersucht, die Übergang von der Emendata-Textes der Antiqua durch Madrisi Ausgabe geschildert und Merkels Urtext gewürdigt als Zwischenglied der ersten wissenschaftlichen Ausgabe. Es folgt sein die Prüfung der Grundlage der v. Schwind'schen Ausgabe auf Grund seiner Aufsätze, die Abfassung des Textes, die Niederschrift von der Antiqua zur Emendata. In einem besonderen Abschnitt wurde die Hss. beschrieben, und die wichtigen 12 neuen Hss. von mir vorgeschlagen wurde, sowie ich genauer auf sie Autopsie berichten. Was das für die Textkritik bedeutet, zeigte klar die Gruppe Hs. A1, die mit XII, 8, zur E-Überlieferung übertritt. Es fand sich, daß die 2. Hälfte der Hs. nicht bloß von anderer Hand geschrieben, sondern überhaupt von anderer Hs. ist, durch die der einmalige A-Text Lücken ergänzt wurde. Auf diese Textgeschichte habe ich zum erst Mal aufmerksam gemacht; Merkel ersetzt nicht davon, obwohl die sich seine Handschr. war, und v. Schwind hat sich von solche Dinge überhaupt nicht gekümmert. In Kleinschmidt vergleich ich den zur E-Klasse gehörigen Text und zeigt die in letzten Hs. Fragment der Alamannorum und die Salica Emendata, nahm auf Proben von der Ripuaria und den übrigen Inhalt. Angaben. Textes dieser Hs. Zeigen bei Herold wurde, und auch auf einen anderen Mißstand wurde ich aufmerksam, daß für eine der wichtigsten Fuldaer Hss. Aus der v. Schwind'schen Grundlage E3, der Vaticanus, erhielt ich eine Abschrift durch Mercati's Vermittelung. Ich vergleich auch die unvollständige Grazer Hs. 27 und stellt sowohl die von Merkel nicht geprüft und mit Auslassung einer ganzen Seite abgedruckte merkwürdige Notiz über die bayerischen Münzen und Maße als Varianten fest. Es fanden sich bei den sehr wichtigen Hss. C1 u. C2 der Merkel'schen 2. Textes und Hss. A aus der gemischten Texte D und G, fand mich auch gleichzeitig die übrigen unbekannten